

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2024

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:45 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Mitglieder des Stadtrates:	siehe Anwesenheitsliste (22 Stadträte)
Gäste:	Frau Reilein – Amtsleiterin Finanzen Frau Kohlmeister – amtierende Amtsleiterin Ordnungsamt Herr Schönfeld – Amtsleiter Bauamt Herr Altenburg – Ortsbürgermeister Wülperode Frau Huchel – Ortsbürgermeisterin Deersheim Herr Puff – Stellvertreter Ortsbürgermeister Veltheim 21 Bürger Herr Heinicke - Presse
Protokollführung:	Gundula Hauke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 22 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Raabe aus Osterwieck erkundigt sich, ob gemäß den Ankündigungen des Landes Sachsen-Anhalt zum Haushalt 2025/2026 auch die offenen Stellen in der Verwaltung nicht nachbesetzt werden?

Herr Heinemann antwortet, dass wir nicht betroffen sind.

Weiterhin hat Herr Raabe die Information, dass beim Bau der Feuerwehr Osterwieck 500 T€ Mehrkosten entstehen. Wo werden Einsparungen vorgenommen?

Herr Heinemann antwortet, dass Mehrkosten entstehen, aber die Höhe noch nicht beziffert werden kann, andere Projekte werden nicht darunter leiden.

Zum Thema Klimaschutzkonzept fragt Herr Raabe: Wie wird der Klimaschutz vorangetrieben und den Bürgern nahegebracht?

Herr Heinemann antwortet, dass das Konzept bereits vorgestellt wurde, nur ca. 15 Personen anwesend waren. Zukünftig wird im Stadtrat über jeden Schritt diskutiert. Zum Beispiel wurden die Straßenlampen auf LED umgerüstet, hier fehlen nur noch 3 Orte. Größere Maßnahmen werden ebenfalls im Stadtrat beraten.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 22.08.2024

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.08.2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 22.08.2024 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 017-IV-2024

Der Stadtrat hat die Auslegung der Ergänzungssatzung „Hornburger Straße II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 346 teilweise beschlossen.

Beschluss 018-IV-2024

Der Stadtrat hat dem Jahresabschluss 2013 und der Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013 zugestimmt.

Beschluss 022-IV-2024

Der Stadtrat hat die Ortsbürgermeisterwahlen für gültig erklärt.

Beschluss 023-IV-2024

Der Stadtrat hat der Empfehlung des Ortschaftsrates Osterwieck zugestimmt und den grundhaften Ausbau des Marktes – Variante 3 zugestimmt. Weiterhin sind mindestens 2 Bäume, vorzugsweise Robinien, zu pflanzen. Auf der Freifläche wird ein Energiepoller zur Strom- und Wasserversorgung installiert. Die durchgehenden Leitungen werden unter der Fahrbahn verlegt.

Beschluss 024-IV-2024

Der Stadtrat hat der Entsendung von Personen als Kandidatenvorschläge für die Wahl der Verbandsgremien des UHV „Ilse/Holtemme“ zugestimmt.

Beschluss 027-IV-2024

Der Stadtrat hat den Beschluss 7-IV-2024 vom 01.07.2024 aufgehoben und die Ausschusssitze neu vergeben.

Beschluss 028-IV-2024

Der Stadtrat hat den Beschluss 14-IV-2024 vom 01.07.2024 aufgehoben und der Besetzung des Bau- und Vergabeausschusses zugestimmt.

7. Informationen des Bürgermeisters

Herr Heinemann informiert:

- Die AWZ hat eine kleine Gruppe für die Grünlandpflege bekommen.
- Die Stadt erhält eine außerordentliche Bedarfszuweisung i. H. v. ca. 156.000 EUR. Die Anträge dazu wurden gestellt. Der Bescheid ist eingegangen.
- Bebauung der ehemaligen Umkleidekabine am Sportplatz Veltheim mit einer Photovoltaik-Anlage. Die Verträge liegen zur Unterschrift vor.
- Die Gesundheitskonferenz „DaSein-Gesund leben im ländlichen Raum“ fand am 18.09.2024 in Dingelstedt statt. Mehr als 30 Personen aus dem medizinischen Bereich und dem Bereich der Pflege waren anwesend. Die Idee einer Richtlinie, die bei der Ansiedlung von Ärzten hilft, wurde sehr begrüßt.

- Seit nunmehr 10 Jahren besteht die Patenschaft des Fallstein-Gymnasiums mit dem Grenzdenkmal in Wülperode.
- Feierliche Eröffnung Radweg Berßel-Zilly am 30.09.2024. Es erfolgt ein Besuch von Ministerin Lydia Hüskens und Herrn Dr. Hörold.
- Danke an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft. Diese war insbesondere beim Großbrand am 14.09.2024 in Osterwieck zu spüren.
- 12. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Landes Sachsen-Anhalt.
Nachfolgende Orte erhalten eine Urkunde vom Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Schulze, als **Anerkennung bürgerschaftlicher Aktivitäten** und eine finanzielle Anerkennung für die Teilnahme: Schauen, Veltheim, Wülperode, Suderode, Götdeckenrode, Zilly/Sonnenburg mit jeweils 800 Euro Preisgeld.
- Die Jubiläumsfeier zum 30. Jahrestag der Gründung der Bezirksvereinigung Magdeburg im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. fand am 14.09.2024 in Magdeburg statt. Der Vorsitzende der Bezirksvereinigung Magdeburg, Schiedsman Dieter Lattke, begrüßte die Ehrengäste, u. a. die Justizministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Franziska Weidinger. Zum Abschluss zeichnete die Bundesvorsitzende, Frau Monika Ganteföhr, den Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Magdeburg, Dieter Lattke, mit der Treuenadel in Silber und der Anstecknadel in Silber aus.

8. Beschlussvorlage 035-IV-2024

Nachtragshaushalt 2024

Frau Reilein führt in die Vorlage ein. Herr Kruse stellt einen Antrag nach § 45 Abs. 6 KVG LSA, einen vorübergehenden Ausschuss zu bilden, um Akteneinsicht in die Einnahmen und Ausgaben des Harzfestes zu nehmen. Dieser Ausschuss soll dem Stadtrat darüber berichten wie es zu den Mehrkosten kam.

Herr Heinemann macht den Vorschlag die Zahlen den Mitgliedern des Stadtrates zuzusenden.

Dr. Janitzky wäre dafür, die Zahlen als Anlage an das Protokoll zu hängen, dass wird keine zusätzliche Arbeitsgruppe/Ausschuss benötigen.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herr Kruse.

Antrag Herr Kruse auf Ergänzung des Entscheidungsvorschlages:

Es soll ein vorübergehender Ausschuss eingerichtet werden, der Akteneinsicht in die Einnahmen und Ausgaben zum Harzfest nimmt. Der Ausschuss soll aus 7 Mitgliedern bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	7
Enthaltung:	0

Herr Seetge bemängelt, dass von der Kämmerei niemand bei der Sozialausschusssitzung anwesend war und keine Aussagen getroffen werden konnten. Als die Elternvertreter zusammengesessen haben, wurde zuerst eine Auflistung zum Verkauf von Gebäuden vorgelegt. Dies war sehr ungünstig und verschlechterte die Stimmung.

Herr Heinemann antwortet, dass in den Ausschüssen immer eine Person aus der Verwaltung anwesend war, die aussagefähig gewesen ist. Betreffs der Elternvertreter, sollte sich ein Bild über die Immobilien gemacht werden.

Herr Krenge erkundigt sich nach einigen Sachkonten, wie Leasing Bauhof, Hausmeister, Geschäftsaufwendungen. Frau Reilein antwortet, dass alle Fahrzeuge unter Leasing laufen und Bauhof nur ein Beispiel ist.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

Ergänzter Entscheidungsvorschlag

Das Gremium beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2024 mit den dazugehörigen Anlagen. Es soll ein vorübergehender Ausschuss eingerichtet werden, der Akteneinsicht in die Einnahmen und Ausgaben zum Harzfest nimmt. Der Ausschuss soll aus 7 Mitgliedern bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	2
Enthaltung:	0

9. Beschlussvorlage 037-IV-2024

Integriertes Klimaschutzkonzept der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Frau Hilbert führt in die Vorlage ein.

In der anschließenden Diskussion wird das Konzept von den Stadträten gelobt, aber nachgefragt, wie die Umsetzung erfolgen soll?

Herr Schönfeld informiert, dass das Konzept bereits bei Maßnahmen, wie z. B. B-Plan „An der Ilse II“ und „Issigland“, angewendet wird und auch das Radwegekonzept in Umsetzung ist.

In der weiteren Diskussion wird gefragt, wer sich zukünftig für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in der Verwaltung verantwortlich sein wird? Herr Heinemann wird es im Bauamt ansiedeln.

Weiterhin sollte nicht nur die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden, sondern auch im Bereich Gebäudeenergie, Heizung und Beleuchtung, muss die Umsetzung gezielt angegangen werden. Herr Schönfeld führt hier den Punkt Nr. 5 im Konzept an, dass von 2025-2028 konkrete Maßnahmen in den Kita's aufweist, welche mit geringen Kosten einfach umgesetzt werden können. Auch die Anlegung von Schulgärten ist die Umsetzbarkeit möglich.

Herr Seetge zieht den Antrag, dass sich der Bauausschuss um die Umsetzung kümmern soll, zurück.

Herr Kiebjieß stellt den Antrag, dass der Entscheidungsvorschlag ergänzt wird: Der Stadtrat wird einmal jährlich über die Abarbeitung informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	4
Enthaltung:	0

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Das Gremium stimmt dem Integrierten Klimaschutzkonzept der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck zu. Der SR wird einmal Jährlich über die Abarbeitung informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	4
Enthaltung:	2

Zukünftig wird sich der Bauausschuss mit dem Konzept beschäftigen.

10. Beschlussvorlage 039-IV-2024

Zinsbindungen für Darlehen

Frau Reilein führt in die Vorlage ein.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Für jedes Darlehen sind 3 Angebote von unterschiedlichen Kreditinstituten nachzuweisen.

Die Angebote sind dem Bürgermeister und der Kämmerin vorzulegen.

Für das günstigste Angebot ist ein Kreditvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Beschlussvorlage 042-IV-2024

Richtlinie zur Beseitigung des Mangels an Ärztinnen und Ärzten sowie Zahnärztinnen und Zahnärzten in der Stadt Osterwieck

Herr Heinemann führt in die Vorlage ein. Hierzu wurden mit der Kommunalaufsicht Gespräche geführt und angeraten, eine Richtlinie zu stellen.

Es wird eine angeregte Diskussion geführt, wie die Richtlinie nach draußen getragen wird?

Die Kassenärztliche Vereinigung sowie auch unser Fallstein-Gymnasium und die Gymnasien in Halberstadt und Wernigerode werden informiert.

Gegen 20:18 Uhr wird die Sitzung kurz unterbrochen und die Schüler des Fallstein-Gymnasiums verlassen die Sitzung.

Die Sitzung wird um 20:19 wieder aufgenommen.

Die Stadträte sind sich einig, dass es ausreichend ist, dass in der Niederschrift festgehalten wird, dass auch ein Kinderarzt gefördert wird bzw. Baugrundstücke angeboten werden, hierüber entscheidet der Stadtrat.

Die Verbreitung der Richtlinie soll auch über die sozialen Medien und Homepage erfolgen.

Es erfolgt eine redaktionelle Änderung der Richtlinie Nr. 3:

Die Stadtverwaltung ist berechtigt, niederlassungswilligen Medizinerinnen und Medizinern einen Zuschuss in Höhe von 30.000 EUR für die Einrichtung einer Praxis oder einen Mietkostenzuschuss in gleicher Höhe zu zahlen. Gleicher Zuschuss ist auch möglich, wenn im Gebiet der Einheitsgemeinde niedergelassene Mediziner **eine(n) Facharzt/Fachärztin anstellen (angestellte(r) Facharzt/Fachärztin)**.

Herr Kirste lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Her Kirste bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Das Gremium stimmt der Richtlinie zur Beseitigung des Mangels an Ärztinnen und Ärzten sowie Zahnärztinnen und Zahnärzten in der Stadt Osterwieck zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Kurse: Gibt es Gedenkfeiern anlässlich des Jahrestages der Grenzöffnung in Ortschaften? – Antwort Herr Heinemann: Es ist bisher nichts geplant.

Herr Kawitzke spricht die Bäume in Rhoden an, es befindet sich viel Totholz in den Bäumen.

Herr Lüttgau fragt, ob beim Parkplatz kurz vor dem „Waldhaus“ 3 bis 4 Steckdosen angebracht werden können, um für Wohnwagen ein Campingplatz zu erschließen? Nachfragen sind da. Herr Heinemann sagt, dass das denkbar wäre und auch über Leader Fördermittel zu beantragen möglich sei.

Herr Seetge fragt, wann der Unterhaltungsverband in Hessen tätig wird. Antwort Herr Heinemann: Der Unterhaltungsverband war diese Woche vor Ort.

Herr Seetge spricht die Mängel beim Glasfaserausbau an. Fußwege sind teilweise nicht begehbar. Die Löcher müssen geschlossen werden.

Herr Strube spricht an, dass die angegebene Erreichbarkeit bei der Deutschen Glasfaser nicht gegeben ist und bittet die Verwaltung, diese den Bürgern mitzuteilen.

Herr Reuer fragt, wo die Eröffnung des Radweges Berßel-Zilly am 30.09.2024 stattfindet?

Herr Heinemann antwortet, am Ortseingang Zilly um 15:00 Uhr.

Herr Reuer erkundigt sich, ob es in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt in Osterwieck gibt?

Herr Heinemann antwortet, dass er noch auf der Suche nach Organisatoren ist, er und Frau Wesemann aber bereit wären, diesen zu organisieren.

Herr Reuer stellt zum TOP 6 – Ausführung gefasster Beschlüsse klar, dass sich der Ortschaftsrat Osterwieck zum Beschluss 023-IV-2024 nicht positioniert hat.

Herr Goy informiert, dass ab nächstes Jahr die Flurneuordnung in Hessen durchgeführt wird, der Radweg von der Landesgrenze bis zum Bahnhof Hessen ist gekappt, die Brücke wird nicht ertüchtigt. Er fragt, ob die Verwaltung Einfluss nehmen kann, dass vom Stift zur Bahnhofstraße der Radweg doch gebaut wird?

Frau Barner erkundigt sich zum Teich im Park Dardesheim, hier müssten einige Arbeiten durchgeführt werden. Herr Kirste antwortet hierzu, dass der Förderverein sich darum kümmert und einen LEADER Antrag stellen wird, denn der Park befindet sich im Parkschutzkataster.

Herr Lüttgau lädt alle Stadträte nach Schauen zur romantischen Weihnacht am 29./30.11.2024 ein.

13. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kirste
Vorsitzender des
Stadtrates

Hauke
Hauke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 26.09.2024 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Mitglieder

01	Matthias Alpert	✓
02	Lutz Barner	✓
03	Ute Barner	✓
04	Hans-Werner Goy	✓
05	Bastian Hahmann	✓
06	Dirk Heinemann	✓
07	Ingo Holzheuer	entschuldigt
08	Rita Jachade	✓
09	Dr. Hartmut Janitzky	✓
10	David Kawitzke	✓
11	Jens Kiebjieß	✓
12	Eric Kiene	entschuldigt
13	Heimo Kirste	✓
14	Lothar König	entschuldigt
15	Michael Körtge	entschuldigt
16	Marco Krenge	✓
17	Marc Krumpach	✓
18	Tobias Kruse	✓
19	Denny Lüttgau	✓
20	Julia Mennigke	✓
21	Frank Meuche	entschuldigt
22	Sascha Neuhäuser	entschuldigt
23	Uwe Reuer	✓
24	Rüdiger Seetge	✓
25	Jürgen Seubert	✓
26	Michael Strube	✓
27	Malte Theuerkauf	✓
28	Daniel Wüstemann	✓